

Markt 19/9

Schwabach Kaulouis
am 6. Sept. 22.

Lieber Roeder,

Ihr Brief folgte mir in die Ferien nach, doch bin ich bis jetzt zu keinem Briefschreiben gekommen.

Was die Summe von 450.000 Kr angeht, so wurden dafür Pläne der Grabung gedruckt, so wie vorher Pläne fast in gleicher Ausdehnung schon auf Kosten der Akademie gedruckt worden sind. Die Anstalt, welche ich Ihnen von Wien aus anzeigen lassen.

Brauche ich nicht.

Format & Auflage?

Bitte Corr. des Titelblatts.

Wann und wo drucken Sie?

Herrn Kisch: eintragen.

Dem Kassenbuch bei Nr. 2863 vermerkt.

Die von Ihnen angeführten N^o
158, 25. e. 4, 20. j. 4, 22. l. 4,
P. 88, P. 106 sind sämtliche Ku-
barrich; Sie werden sie in dem
Kisten meiner Publikationen
vermerken.

Dass 14. g. 3, P. 110 u. 114 fehlen
ist mir unbekannt; ich
habe selbst alles eingepackt;
sollten die kleinen Sachen
in der Bausenrolle nicht
vermerkt worden sein?

Was die Zähne angeht, so
kann über ihre Datierung kein
Dreifel sein; das gab ver-
gessenheit, also nicht ver-
merkt; der Schädel lag am
Ordnung der Kammer die am
Ende eines freien Schrankes

angelegt war. Die Zähne staken
entweder noch in Kambaden oder
sodass darauf, dass ich die Lage
^{bestimmte} kein Dreifel sein kann; doch
lassen sie sich am Golddrath etwas
gelöst, sodass man nicht mehr
sicher sagen kann, ob er die
Eumal oder Krone fasste. Soweit
meine Erinnerung; in einem andern
oder einem Tagelinde noch einmal
daraufhin drucksehen.

Mit freundlichen Grüßen

am Euler-Göttingen
mitteilen.

H. Junker.